

Prag, den 12. Mai 1923

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

Berlin-Schöneberg

Nach dem Studium Ihrer italienischen Unterrichtsbriefe legte ich an der Prager deutschen Universität die Dekanatsprüfung mit dem Gesamtergebnis „vorzüglich“ ab.

Ich gestatte mir, Ihnen nachstehend den Wortlaut des erhaltenen Zeugnisses bekanntzugeben, und glaube damit am besten meiner dankbaren Anerkennung für die unerreichte Vorzüglichkeit Ihrer Methode Ausdruck zu geben. Bemerken will ich noch, dass mir bereits vor einem halben Jahre von meiner Firma die Führung der italienischen Korrespondenz übertragen wurde, ein Vorteil, den ich ebenfalls Ihren Unterrichtsbriefen verdanke.

Hochachtungsvoll

gez. R. J., Beamter der Firma Schenker & Co.  
Internationale Speditionen, Prag II.

DEKANATS - PRÜFUNGS - ZEUGNIS

Von Seite des Dekanates der philosophischen Fakultät der deutschen Universität in Prag wird hiermit bezeugt, dass Herr

Rudolf Jumar,

gebürtig aus Böhmisches-Aicha, vor dem gefertigten Dekane sich einer Prüfung aus italienischer Sprache und Literatur unterzogen hat und dass sich das Ergebnis dieser Prüfung in folgender Weise zusammenfassen lässt:

Der Kandidat verfügt über eine sehr gute Aussprache und gründliche grammatische Kenntnisse; einen ihm vorgelegten Text übersetzte er ohne Anstoss und richtig ins Deutsche. Auf dem Gebiete der Literatur weiss er auch über Einzelheiten Bescheid.

Durch fehlerfreies Übersetzen eines deutschen Handelsbriefes und daran sich schliessende Besprechung des betreffenden Geschäftsfalles beweist er gründliche Kenntnis der kommerziellen Sprache sowie eine auch schwierigen Themen gewachsene Konversationsfertigkeit.

Gesamtergebnis der Prüfung: VORZÜGLICH.

Prag, am 8. Mai 1923

Der Examinator: Dr. Karl Bischof,  
Lektor der italienischen Sprache

Der Dekan:  
Prof. Gustav Rolin

So lautet ein Urteil von vielen über unsere bewährten Unterrichtsbriefe nach der

**Methode Toussaint-Langenscheidt.**

Wenn Sie ein wirklich guter Ratgeber sein wollen, so sagen Sie Ihren Kunden, daß zum Beherrschen einer fremden Sprache fleissiges Lernen immer noch erforderlich ist — den Nürnberger Trichter hat auch bis heute noch niemand erfunden —, und empfehlen Sie ihm unsere Methode Toussaint-Langenscheidt, die tatsächlich hält, was sie verspricht: die zum wirklichen Beherrschen der fremden Sprache führt. Sie verdienen heute bei der Schlüsselzahl 3300 und 20% Sortimentszuschlag 32076 M. an jedem einzelnen Werk und verschaffen sich Kunden, die Ihnen für Ihren Ratschlag dankbar sind und immer wieder bei Ihnen kaufen.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneb.